



ChatGPT

Online-Vortrag für das Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Doris Weißels
Fachhochschule Kiel

Leiterin der Arbeitsgruppe
„KI und Academic Writing“
des KI-ExpertLabs Hochschullehre
Leiterin Kompetenzzentrum:
<https://www.ki-schreiben-lehren-lernen.de/>
27.01.2023

Bildquelle: Unsplash, photos-hobby-YKW0Jp7rIU, Aufruf: 27.10.2020

Agenda zu ChatGPT

1. Hintergründe, Entstehung und Funktionsweise
2. Aktuelle Entwicklungen und Ausblick
3. Implikationen für den Bildungsbereich
4. Fragestunde und Diskussionen



OpenAI (Förderer u.a. Elon Musk und Microsoft): Gründung 2015 in San Francisco und Entwicklung bis heute (empfehlenswertes Youtube-Video von Noel Lang)



Video: <https://youtu.be/-l3TKLIoTpU>, Aufruf: 3.01.2023

Sprachmodelle GPT-2 und GPT-3 von OpenAI

ACHTUNG: Kein Copy&Paste aus vorhandenen Textbausteinen

GPT-2 (2019)

- Das Akronym GPT-2 steht für ein künstliches neuronales Netz (KNN oder auch ANN) mit dem Namen **Generative Pretrained Transformer 2**.
- Am 5.11.2019 als Vollversion von OpenAI (<https://openai.com/>) veröffentlicht. Es galt zunächst als **zu „gefährlich“**.
- Es handelt sich um ein statistisches Sprachmodell, das englischsprachige Texte „per Knopfdruck“ vervollständigt. Das Modell leistet eine eigenständige Textgenerierung über ein ANN zur „Abbildung“ von menschlichen Denk- und Argumentationsmustern.
- Zum Einsatz kommt ein Deep-Learning System, das auf der **Google-Transformer-Architektur** beruht:
 - **45 Millionen verarbeitete Seiten Text** als Trainingsdaten
- Parameter:
 - Das System versucht, sich an seinen **1,5 Milliarden Parametern (analog zu Synapsen im menschlichen Gehirn)** kontinuierlich auszurichten und zu optimieren.
 - Die Anzahl der Parameter kann als **Indikator für die Komplexität und Leistungsstärke** der Modelle verstanden werden.

GPT-3 (2020)

- Im März 2020 erstmalig veröffentlicht
- Datengrundlage:
 - **45 Terabyte Daten**
 - Textkorpus: 1 Billion Wörter
- weitere Einsatzbereiche: Berechnungen, Codegenerierung, Vervollständigung Tabellen usw.
- Parameter:
 - **175 Milliarden Parameter**, d.h. der zehnfachen Menge im Vergleich zu den bisherigen KI-Sprachmodellen
- **Kommerzialisierung:**
 - Das auf GPT-3 basierende OpenAI API ist seit Mitte Juni 2020 das erste kommerzielle Produkt von OpenAI
 - Microsoft hat eine Exklusivlizenz und Zugang zum Quellcode des Sprachmodells.
 - Microsoft investierte bereits 2019 1 Mrd. US Dollar in die Entwicklung -> von „non profit“ zu „capped profit model“



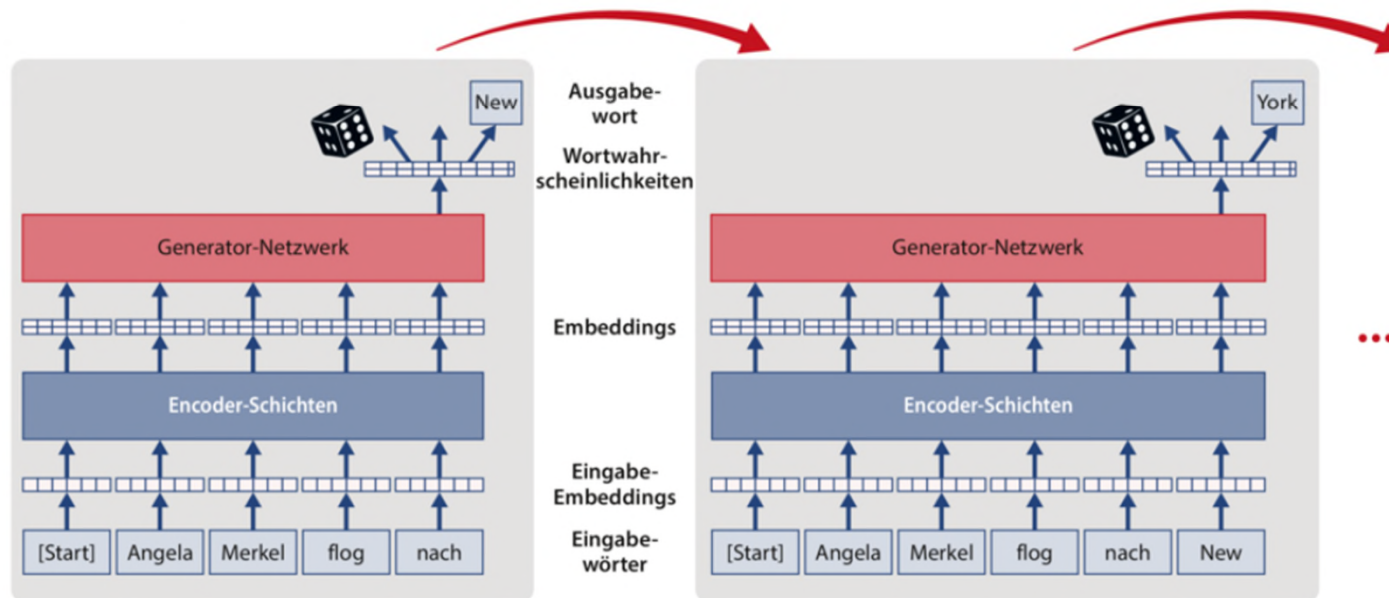
„Würfeln von Wortsilben (Token)“ – wie ein „Autocomplete“

Die innere Mechanik von GPT-3

Für jedes Wort in einem Text produziert GPT-3 eine Darstellung in Form einer langen Zahlenreihe, das sogenannte Embedding. Die Embeddings für bedeutungsähnliche Wörter wie etwa Apfelsine und Orange enthalten ähnliche Zahlenreihen. Für Wörter, die unterschiedliche Bedeutungen tragen, wie etwa Kiefer als Baum oder als Knochen im Skelett, erzeugt das Sprachmodell je nach Kontext unterschiedliche Embeddings.

Auf der linken Seite startet GPT-3 mit einem Teilsatz. Input des GPT-Modells sind die Embeddings der Eingabewörter. GPT-3 berechnet neue Embeddings dieser Wörter in der vorliegenden Wortfolge. Da alle Embeddings voneinander abhängen, kann die KI sie nicht in einem Schritt berechnen, sondern verfeinert sie sukzessive in mehreren Encoder-Schichten. Schließlich verwendet GPT-3 das ausgegebene Embedding des letzten Wortes „nach“,

um im Generator-Netzwerk mittels logistischer Regression die Wahrscheinlichkeiten möglicher Worte an der nachfolgenden Position zu berechnen. Diese berücksichtigend wählt GPT-3 das nächste Wort nach dem Zufallsprinzip aus, zum Beispiel „New“. Das ergänzt nun die Eingabe und die Berechnung startet erneut; dieses Mal sollte die Wahrscheinlichkeit für „York“ hoch sein. So entsteht sukzessive ein neuer Text.



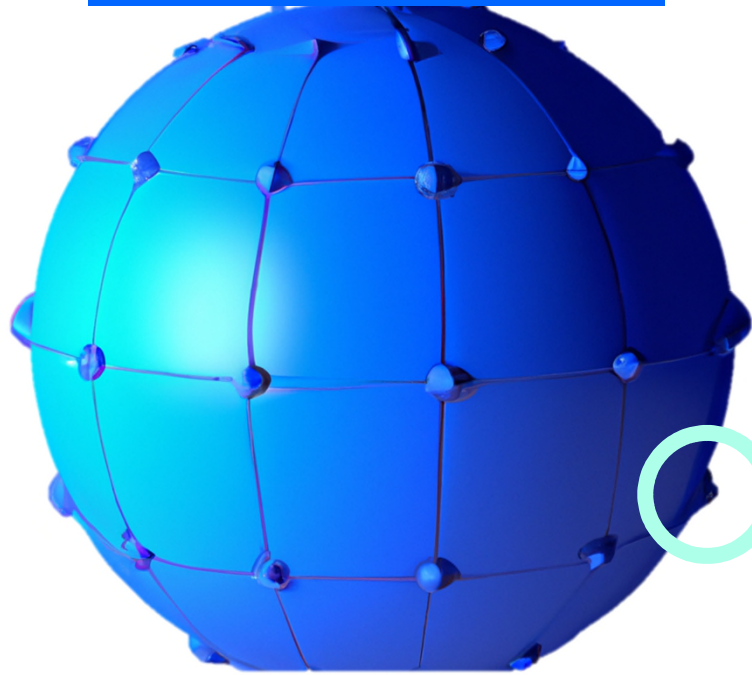
Quelle Grafik: Paaß, G. (2022). Sprachversther: GPT-3 & Co. texten überzeugend, aber nicht faktentreu. c't(9), S. 65.

Interaktion mit einem KI-Sprachmodell: direkt oder indirekt

Zugriff und Nutzung häufig über sogenannte

Playgrounds

- **direkte** Interaktion mit dem KI-Sprachmodell
- kein bestimmter Anwendungsbereich, meist zum Testen
- einfaches User Interface: meist nur ein Textfeld



Im Vergleich dazu KI-Schreibtools:

- **indirekter** Zugang zum KI-Sprachmodell
- viele spezifische Funktionen
- aufwendigeres User Interface und Benutzerführung

Zugang über APIs:
Application Programming Interfaces

Grafik von DALL-E; Erläuterung in Anlehnung an:
<https://docs.cohere.ai/intro-to-llms/>, Aufruf: 30.10.2022

November 2021: (Freier) Zugang zu GPT-3

The screenshot shows the OpenAI website interface. At the top, it says "Welcome to OpenAI" with a "Beta" badge. Below this, there's a section "Start with the basics" with two cards: "Introduction" (Learn key concepts to get started) and "Examples" (Explore some example tasks). The next section is "Build an application", which includes a notification: "Applications must be approved before going live." with a "Learn more" link. Below the notification are five application types: "Completion" (Generate or manipulate text and code), "Semantic search" (Score text based on relevance), "Fine-tuning" (Beta) (Train a model for your use case), "Classification" (Beta) (Classify text into different categories), and "Question answering" (Beta) (Generate high-accuracy answers). At the bottom, there are three columns: "Help center" (Answers to frequently asked questions, Visit help center), "Community" (Ask questions and discuss topics with other developers, Visit community, Meet ambassadors), and "Support" (Get in touch with an OpenAI support specialist, Chat with us).

Quelle: <https://beta.openai.com/overview>, Aufruf: 7.01.2022

November 2022: davinci-003 aus der GPT-Modellfamilie wird veröffentlicht

GPT-3

Our GPT-3 models can understand and generate natural language. We offer four main models with different levels of power suitable for different tasks. Davinci is the most capable model, and Ada is the fastest.

LATEST MODEL	DESCRIPTION	MAX REQUEST	TRAINING DATA
text-davinci-003	Most capable GPT-3 model. Can do any task the other models can do, often with higher quality, longer output and better instruction-following. Also supports inserting completions within text.	4,000 tokens	Up to Jun 2021
text-curie-001	Very capable, but faster and lower cost than Davinci.	2,048 tokens	Up to Oct 2019
text-babbage-001	Capable of straightforward tasks, very fast, and lower cost.	2,048 tokens	Up to Oct 2019
text-ada-001	Capable of very simple tasks, usually the fastest model in the GPT-3 series, and lowest cost.	2,048 tokens	Up to Oct 2019

Quellen: <https://beta.openai.com/docs/models/gpt-3>, Aufruf: 12.12.2022

ChatGPT: 30.11.2022- kostenlose Nutzung – wie lange noch?

„Zeitenwende“ für den Bildungsbereich?

<https://chat.openai.com/chat>, Aufruf: 4.12.2022

The screenshot shows the ChatGPT website interface. At the top, there is a navigation bar with three icons: a sun for 'Examples', a lightning bolt for 'Capabilities', and a warning triangle for 'Limitations'. Below these icons are three columns of text boxes, each containing a sample prompt or feature description. At the bottom of the interface is a large white input field with a blue arrow on the right side. In the top right corner of the screenshot, there is a tweet from Sam Altman (@sama) dated Nov 30, which says: 'today we launched ChatGPT. try talking with it here: chat.openai.com'.

Examples	Capabilities	Limitations
"Explain quantum computing in simple terms"	Remembers what user said earlier in the conversation	May occasionally generate incorrect information
"Got any creative ideas for a 10 year old's birthday?"	Allows user to provide follow-up corrections	May occasionally produce harmful instructions or biased content
"How do I make an HTTP request in Javascript?"	Trained to decline inappropriate requests	Limited knowledge of world and events after 2021

ChatGPT: Funktionsweise

Verstärkungslernen durch menschliches Feedback (RLHF) und Bau eines KI-Belohnungsmodells (reward model)

Quelle: <https://arxiv.org/pdf/2203.02155.pdf>, S. 3

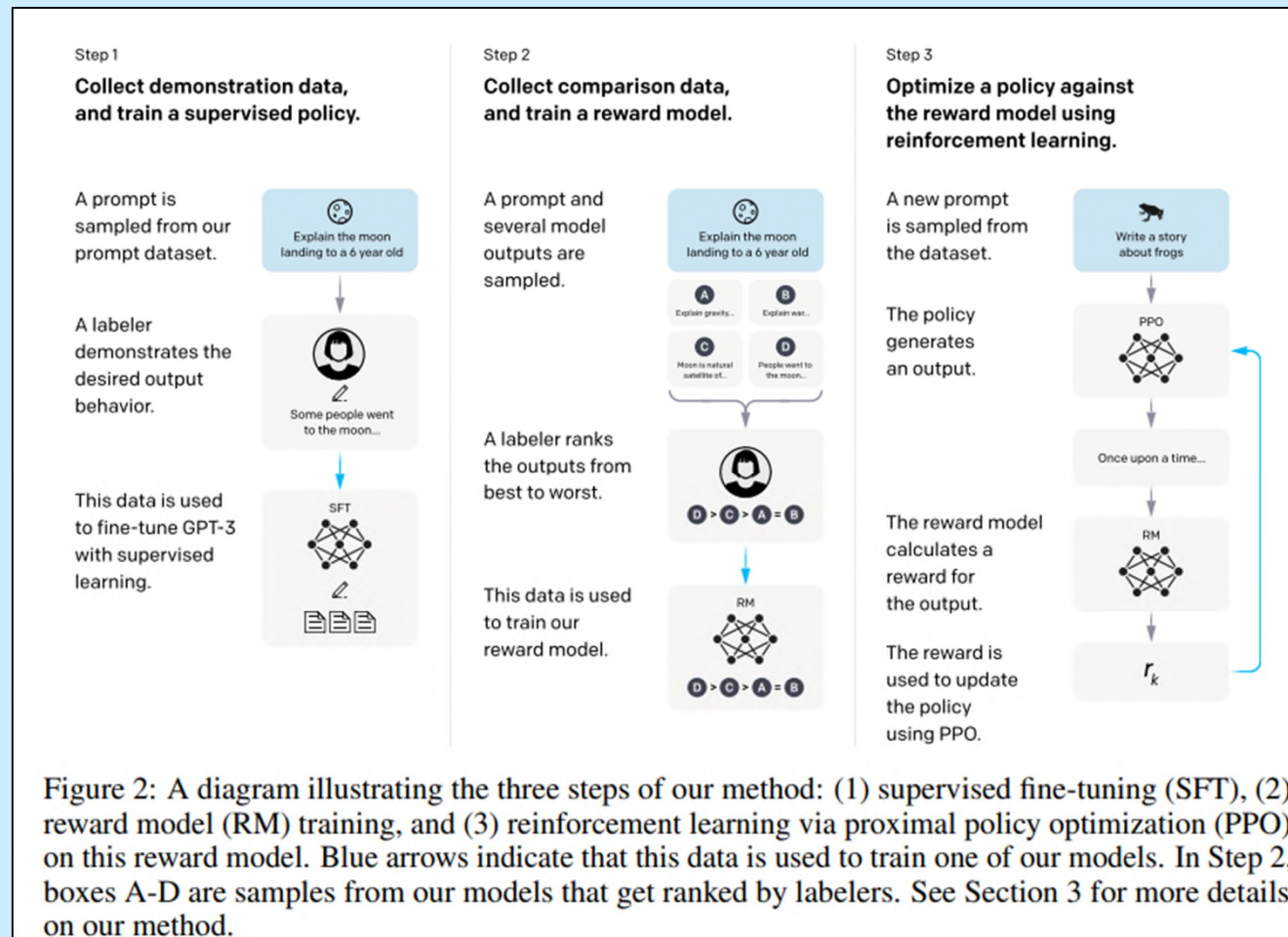


Figure 2: A diagram illustrating the three steps of our method: (1) supervised fine-tuning (SFT), (2) reward model (RM) training, and (3) reinforcement learning via proximal policy optimization (PPO) on this reward model. Blue arrows indicate that this data is used to train one of our models. In Step 2, boxes A-D are samples from our models that get ranked by labelers. See Section 3 for more details on our method.

ChatGPT-Einsatz im Gesamtprozess: Klausuraufgabe erstellen (L), beantworten (SuS) und bewerten (L)



Erstelle mir eine Klausuraufgabe im Fach Erdkunde zum Thema Braunkohle und weltweites Vorkommen auf dem Niveau der 8. Klasse an deutschen Schulen.

Schritt 1:

Klausuraufgabe erstellen (L)



Erstelle mir eine Klausuraufgabe im Fach Erdkunde zum Thema Braunkohle und weltweites Vorkommen auf dem Niveau der 8. Klasse an deutschen Schulen.



Klausuraufgabe: Braunkohle und weltweites Vorkommen



1. Was ist Braunkohle und wie entsteht sie?
2. Wo kommt Braunkohle in der Welt vor? Nenne mindestens drei Länder.
3. Welche Auswirkungen hat die Gewinnung von Braunkohle auf die Umwelt?
4. Wie wird Braunkohle genutzt und welche Alternativen gibt es?
5. Was sind die wichtigsten Argumente für und gegen die Nutzung von Braunkohle als Energieträger?

Erläutere jede Frage in ein paar Sätzen und gib Beispiele. Vergessen Sie nicht, Quellen anzugeben, falls Sie welche verwenden.



Schritt 2:

Klausuraufgabe beantworten (SuS)



1. Was ist Braunkohle und wie entsteht sie?



Braunkohle ist ein fossiler Energieträger, der aus abgestorbenen Pflanzen und Tieren entsteht. Sie entsteht, wenn sich diese organischen Materialien über Millionen von Jahre unter Druck und Hitze verändern.

2. Wo kommt Braunkohle in der Welt vor? Nenne mindestens drei Länder.

Braunkohle kommt in vielen Ländern der Welt vor. Einige Beispiele sind Deutschland, China und Indien. Deutschland ist einer der größten Produzenten und Verbraucher von Braunkohle in Europa, während China und Indien zu den größten Produzenten und Verbrauchern weltweit gehören.

3. Welche Auswirkungen hat die Gewinnung von Braunkohle auf die Umwelt?

Die Gewinnung von Braunkohle kann negative Auswirkungen auf die Umwelt haben, wie z.B. Bodenerosion, Wasserverschmutzung und den Verlust von Lebensräumen. Auch die Emissionen von Treibhausgasen und die Zerstörung von Landschaften kann durch den Abbau von Braunkohle verursacht werden.

4. Wie wird Braunkohle genutzt und welche Alternativen gibt es?

Braunkohle wird hauptsächlich zur Stromerzeugung verwendet. Alternativen zur Braunkohle sind erneuerbare Energien wie Solarenergie, Windenergie und Wasserkraft sowie die Nutzung von Kernenergie und Gas.

5. Was sind die wichtigsten Argumente für und gegen die Nutzung von Braunkohle als Energieträger?

Argumente für die Nutzung von Braunkohle als Energieträger sind, dass sie verfügbar und erschwinglich ist, und dass sie eine wichtige Quelle für Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum sein kann. Argumente gegen die Nutzung von Braunkohle sind, dass sie schädlich für die Umwelt und die Gesundheit ist und dass sie eine unverantwortliche Wahl in Bezug auf den Klimawandel darstellt.



Schritt 3:

Klausuraufgabe bewerten (L)



Ich würde die Beantwortung dieser Fragen durch einen Schüler der 8. Klasse mit einer Note von 4 bewerten.



Die Antworten zeigen, dass der Schüler ein grundlegendes Verständnis von Braunkohle und ihrer Entstehung hat und auch weiß, wo es in der Welt vorkommt und welche Auswirkungen die Gewinnung auf die Umwelt hat. Er hat auch ein gutes Verständnis darüber, wie Braunkohle genutzt wird und welche Alternativen es gibt. Er hat auch ein gutes Verständnis der Argumente für und gegen die Nutzung von Braunkohle als Energieträger. Eine höhere Note könnte erreicht werden, wenn er noch detailliertere Beispiele geben würde und die Quellen der Informationen angeben würde.



Beispiel Mathematik: ChatGPT und Mathematikaufgaben (19.12.2022)

Ein Unternehmen stellt von einem Produkt zwei Ausführungen in den Mengen x_1 und x_2 her. Die **Preis-Absatzfunktionen** für die beiden Ausführungen lauten:

$$p_1(x_1) = 50 - 2x_1 \text{ in [GE/ME]},$$

$$p_2(x_2) = 34 - x_2 \text{ in [GE/ME]}.$$

Die Mengen $0 \leq x_1 \leq 25$ und $0 \leq x_2 \leq 34$ in [ME] gemessen.

- Stelle die **Gesamtumsatzfunktion** $U(x_1, x_2)$ in Abhängigkeit der Mengen x_1 und x_2 auf.
- Beim Vertrieb entstehen Gesamtkosten in Höhe von $K(x_1, x_2) = 300 + 10x_1 + 4x_2 + 2x_1x_2$. Bestimme die **Deckungsbeitragsfunktion** $D(x_1, x_2)$ in Abhängigkeit der Mengen x_1 und x_2 . Unterscheide präzise variable und fixe Kosten und begründe die Berechnung.
- Fasse **gleiche Terme** abschließend zusammen.

Beispiel Mathematik: Lösung der Mathematikaufgaben – mit Defiziten (19.12.2022)



a) Die Gesamtumsatzfunktion $U(x_1, x_2)$ gibt den Gesamtumsatz des Unternehmens in Abhängigkeit der Mengen x_1 und x_2 der beiden Ausführungen an. Der Umsatz für die erste Ausführung x_1 beträgt $p_1(x_1) \cdot x_1$ und der Umsatz für die zweite Ausführung x_2 beträgt $p_2(x_2) \cdot x_2$. Die Gesamtumsatzfunktion lässt sich daher wie folgt aufstellen:

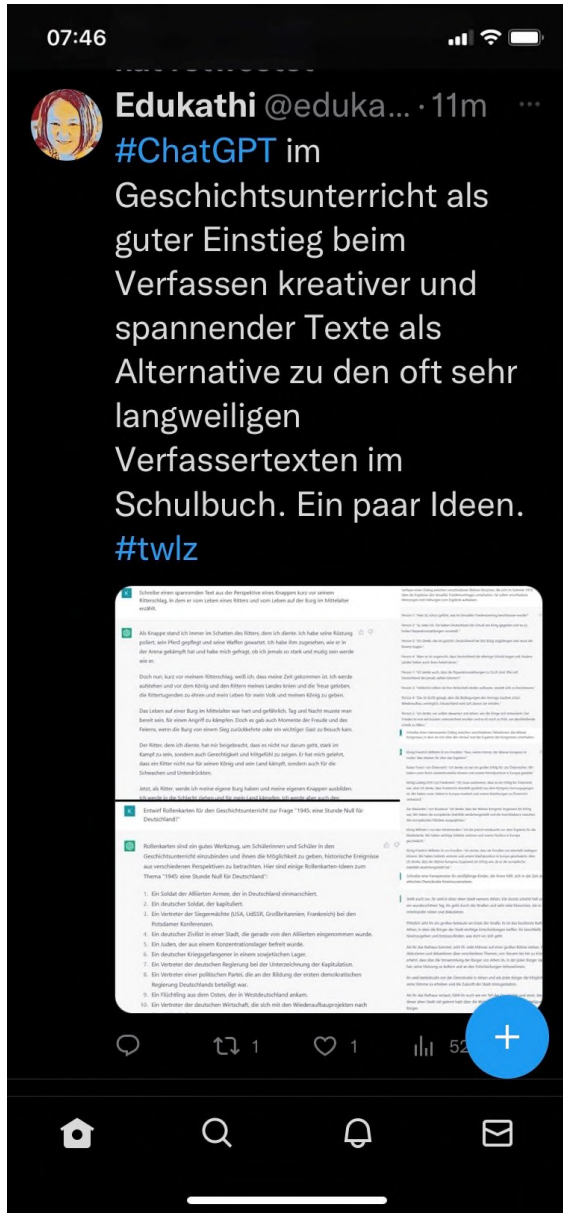
$$\begin{aligned}U(x_1, x_2) &= p_1(x_1) \cdot x_1 + p_2(x_2) \cdot x_2 \\ &= (50 - 2x_1) \cdot x_1 + (34 - x_2) \cdot x_2\end{aligned}$$

b) Die Deckungsbeitragsfunktion $D(x_1, x_2)$ gibt den Deckungsbeitrag des Unternehmens in Abhängigkeit der Mengen x_1 und x_2 der beiden Ausführungen an. Der Deckungsbeitrag ist der Unterschied zwischen dem Gesamtumsatz und den Gesamtkosten. Die Gesamtkosten $K(x_1, x_2)$ setzen sich aus fixen Kosten und variablen Kosten zusammen. Die fixen Kosten sind die Kosten, die unabhängig von der produzierten Menge anfallen, während die variablen Kosten pro produzierter Menge anfallen. Im gegebenen Beispiel sind die Kosten 300 und $10x_1$ fix, während die Kosten $4x_2$ und $2x_1x_2$ variabel sind. Die Deckungsbeitragsfunktion lässt sich daher wie folgt aufstellen:

$$\begin{aligned}D(x_1, x_2) &= U(x_1, x_2) - K(x_1, x_2) \\ &= (50 - 2x_1) \cdot x_1 + (34 - x_2) \cdot x_2 - (300 + 10x_1 + 4x_2 + 2x_1x_2)\end{aligned}$$

c) Die Deckungsbeitragsfunktion lässt sich wie folgt zusammenfassen:

$$D(x_1, x_2) = -2x_1^2 - x_2^2 + 24x_1 - 14x_2 - 300$$



**Zu empfehlen:
#twlz**

**Beispiel
27.01.2023 bei
Twitter**

<https://twitter.com/edukathi>

Agenda zu ChatGPT

1. Hintergründe, Entstehung und Funktionsweise
2. Aktuelle Entwicklungen und Ausblick
3. Implikationen für den Bildungsbereich
4. Fragestunde und Diskussionen



ChatGPT: Versionen

ChatGPT — Release Notes

The latest update for ChatGPT

Written by Natalie
Updated this week



Release Notes (Jan 9)

We're excited to announce several updates to ChatGPT! Here's what's new:

- We made more improvements to the ChatGPT model! It should be generally better across a wide range of topics and has improved factuality.
- Stop generating: Based on your feedback, we've added the ability to stop generating ChatGPT's response

Release Notes (Dec 15)

We're excited to announce several updates to ChatGPT! Here's what's new:

- General performance: Among other improvements, users will notice that ChatGPT is now less likely to refuse to answer questions.
- Conversation history: You'll soon be able to view past conversations with ChatGPT, rename your saved conversations and delete the ones you don't want to keep. We are gradually rolling out this feature.
- Daily limit: To ensure a high-quality experience for all ChatGPT users, we are experimenting with a daily message cap. If you're included in this group, you'll be presented with an option to extend your access by providing feedback to ChatGPT.

To see if you're using the updated version, look for "ChatGPT Dec 15 Version" at the bottom of the screen.

OpenAI und Microsoft: 23.01.2023



OpenAI and Microsoft Extend Partnership

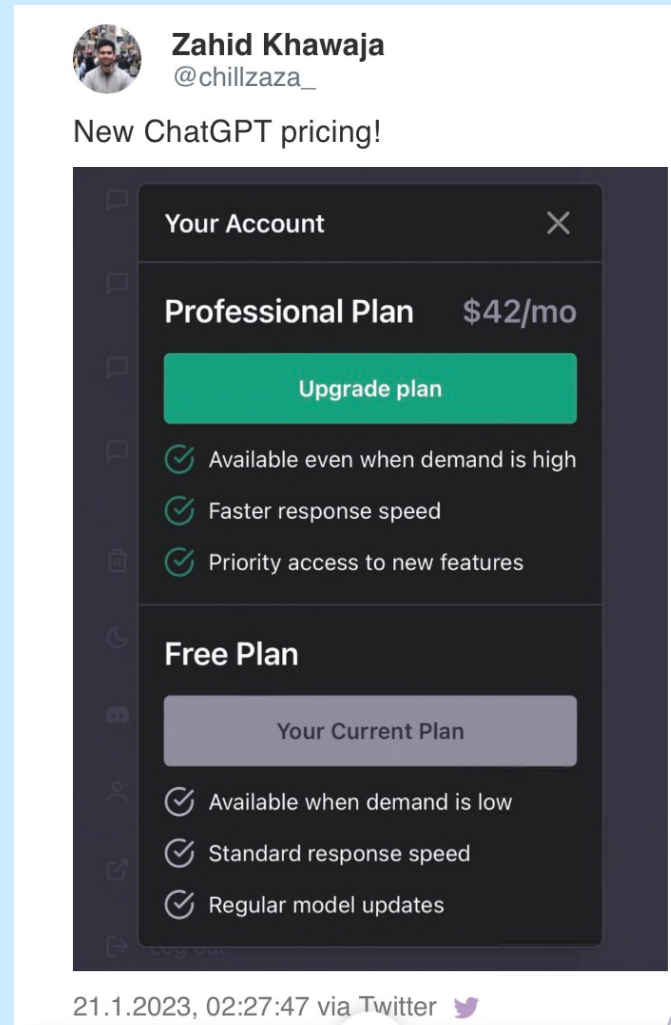
January 23, 2023
1 minute read

We're happy to announce that OpenAI and Microsoft are extending our partnership.

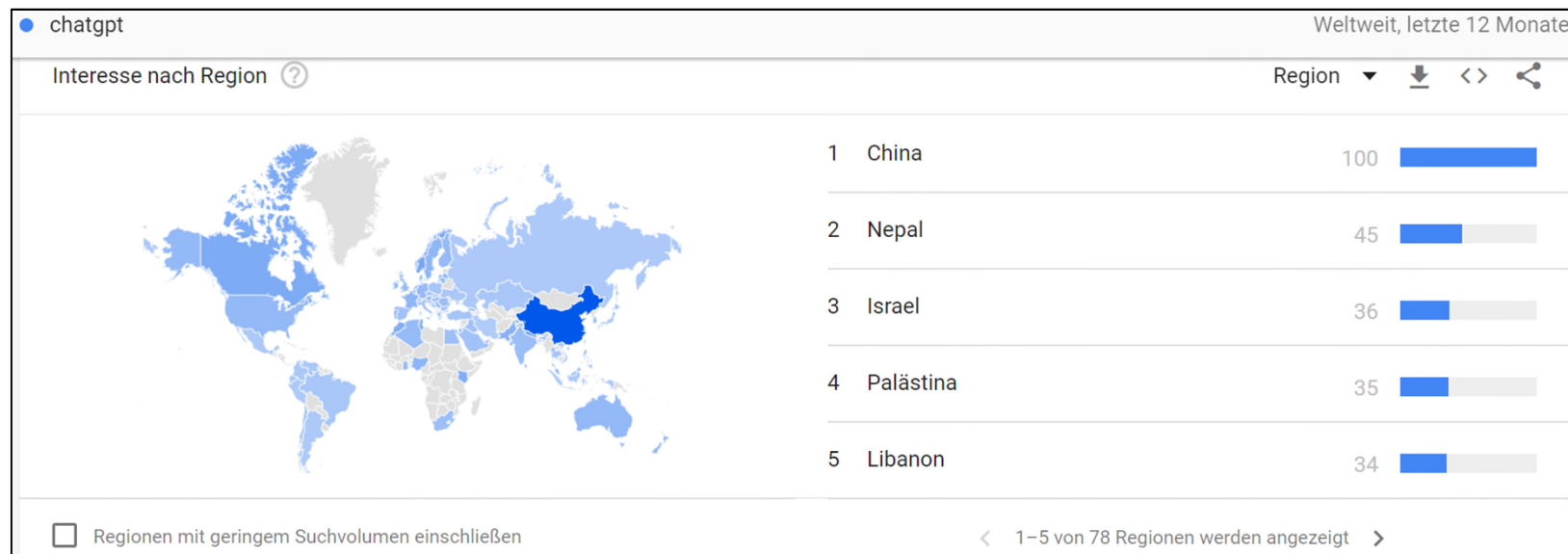
This multi-year, multi-billion dollar investment from Microsoft follows their previous investments in 2019 and 2021, and will allow us to continue our independent research and develop AI that is increasingly safe, useful, and powerful.

In pursuit of our mission to ensure advanced AI benefits all of humanity, OpenAI remains a capped-profit company and is governed by the OpenAI non-profit. This structure allows us to raise the capital we need to fulfill our mission without sacrificing our core beliefs about broadly sharing benefits and the need to prioritize safety.

ChatGPT Professional für 42 \$: Gerücht 21.01.2023

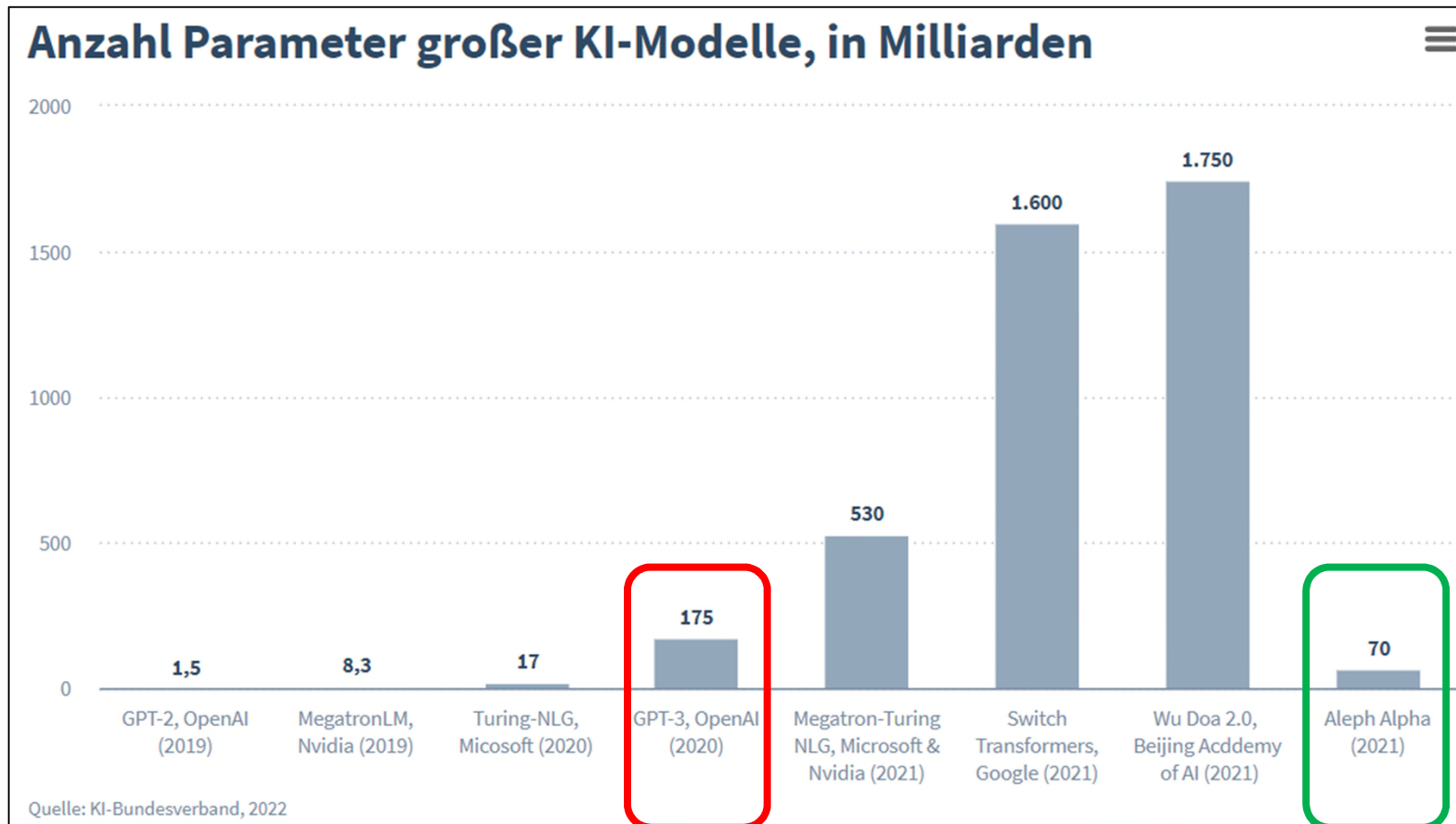


ChatGPT – internationales Interesse – China dominiert



Quelle: <https://trends.google.de/trends/explore?q=chatgpt>, Aufruf: 27.01.2023

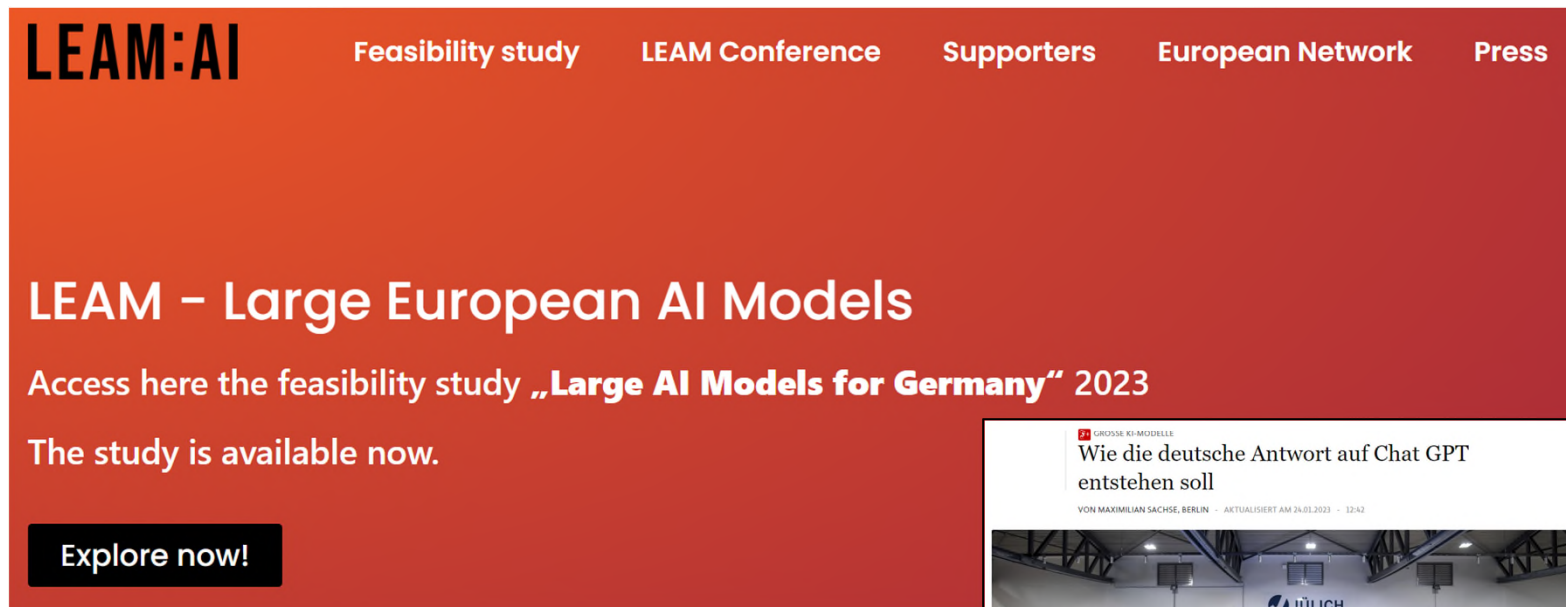
Das Ziel: Nutzung deutscher oder europäischer KI-Sprachmodelle



Quelle: <https://www.iwkoeln.de/studien/hans-peter-kloes-grosse-ki-modelle-als-basis-fuer-forschung-und-wirtschaftliche-entwicklung.html>, Aufruf: 4.08.2022



Unser Ziel: LEAM – Large European AI Models



LEAM:AI Feasibility study LEAM Conference Supporters European Network Press

LEAM – Large European AI Models

Access here the feasibility study „**Large AI Models for Germany**“ 2023

The study is available now.

Explore now!

Quelle: <https://leam.ai/>, Aufruf: 27.01.2023



Agenda zu ChatGPT

1. Hintergründe, Entstehung und Funktionsweise
2. Aktuelle Entwicklungen und Ausblick
3. Implikationen für den Bildungsbereich
4. Fragestunde und Diskussionen



Empfehlung für eine Plagiatsdefinition von Deborah Weber-Wulff (modifizierte Definition von Teddi Fishman, 21.01.2023):

„Plagiarism occurs when someone

- 1) uses words, ideas, or work products
- 2) attributable to another identifiable person or **source**
- 3) without *properly* attributing the work to the source from which it was obtained
- 4) in a situation in which there is a legitimate expectation of original authorship
- 5) in order to obtain some benefit, credit, or gain which need not be monetary)“ – *auch ohne diesen Punkt 5 einsetzbar*

KI-generierter Text = kein Plagiat
aber "attributable to **ChatGPT**" -> **Täuschung** über den Autor



Guide for approaching AI-generated text in your classroom

AI-generated text is no longer a concept of the future. This advancing technology is prompting educators to examine implications on classroom assignments and student learning. In an effort to support educators, Turnitin's team of veteran educators have compiled a list of practical strategies for embracing the challenge and also the potential that comes along with AI technology and writing. We hope this guide generates ideas for approaching AI in your classrooms today.



11 Strategies for educators to consider

[..\..\Plagiate-Erstellung-Erkennung-Materialien-allgemein\Turnitin-AI_respondinginyourclassroom_guide_uk_0123.pdf](#)

Neue Kennzeichnungspflichten für KI-gestützte Textproduktion?



Ich erkläre hiermit, dass ich beim Einsatz von IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen diese Werkzeuge in der Rubrik „Übersicht verwendeter Hilfsmittel“ mit ihrem Produktnamen, meiner Bezugsquelle und einer Übersicht des im Rahmen dieser Studienarbeit genutzten Funktionsumfangs vollständig aufgeführt habe. Davon ausgenommen sind diejenigen IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeuge, die von meinem zuständigen Prüfungsamt bis zum Zeitpunkt der Abgabe meiner Studienarbeit als nicht anzeigepflichtig eingestuft wurden („Whitelist“).

Bei der Erstellung dieser Studienarbeit habe ich durchgehend eigenständig und beim Einsatz IT-/KI-gestützter Schreibwerkzeuge steuernd gearbeitet.

Quelle: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/Hochschullehre-KI-gestuetztes-Schreiben>, Aufruf: 31.08.2022



Projekthinweis (Dr. Peter Salden)

KI-Projekt KI:edu.nrw, gefördert vom NRW-Wissenschaftsministerium:
www.zfw.rub.de/kiedu-nrw. Zu dem Projekt gehört auch ein Vorhaben zu KI-Schreibtools, siehe das „Teilprojekt Schreibdidaktik“.



TEILPROJEKT SCHREIBDIDAKTIK

Projektverantwortliche:

- Maike Wiethoff, M. A. & Nadine Lordick, M. A.: **Schreibzentrum**

Vorhaben:

Dieses Teilprojekt untersucht, was der technische Fortschritt im Bereich künstlicher Intelligenz für die Schreibdidaktik bedeutet. Welchen Nutzen können Schreibdidaktiker:innen und -berater:innen, Lehrende und Studierende aus KI-basierten Schreibtools ziehen, welche Gefahren bestehen aber auch für die Hochschullehre, wenn Texte mithilfe künstlicher Intelligenz bewertet oder verfasst werden? Um Chancen und Herausforderungen für die Schreibdidaktik zu eruieren, werden einschlägige KI-basierte Schreibtools gesichtet und getestet, rechtliche Grundlagen ihres Einsatzes geprüft und beurteilt, ob und wie sie sinnvoll in die Schreibdidaktik eingebunden werden können.

Mein Plädoyer zur Relevanz von Sprache:

KI in Zusammenhang mit Sprache – in Schriftform sowie in gesprochenem Wort – ist eine der wesentlichen Zukunftstechnologien.

Darüber hinaus ist Sprache auch ein Machtinstrument.

Daher müssen wir dringend das Bewusstsein für diese neue Schlüsseltechnologie sowohl bei Lehrenden wie auch bei Lernenden schärfen und darüber einen Diskurs im Umgang mit KI-Sprachmodellen anstoßen.

Kultur und Sprachen

Nicolas Flores-Herr vom Fraunhofer IAIS

(<https://www.tagesschau.de/inland/regional/nordrheinwestfalen/wdr-story-53399.html>):

"Sprache ist Kultur. Wenn eine KI kein Gefühl für eine Sprache hat, kann sie diese und ihre Kultur verdrängen", sagt der Forscher.

"Dann sind die Sprachen, die KI dominieren, auch die dominierenden Kulturen. Das wären dann wahrscheinlich Chinesisch und Englisch."

Diversität, Stereotype, Vorurteile, Verzerrungen...

taz.die tageszeitung vom 26.01.2023, Seite 13 / Gesellschaft

Geschichten von morgen

Inzwischen nutzen viele Menschen künstliche Intelligenzen, um zu chatten oder Texte zu verfassen. Aber die KIs haben ein Problem: Sie werden vorwiegend mit Quellen aus der westlichen Kultur trainiert. Dabei bräuchte es dringend mehr Diversität

Von **Adrian Lobe**

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.wiso-net.de/document/TAZ_cff6c8711655f20bc98dad0b5e1366254b0b0fa3

„Die zugrundeliegende Technik der Rekombinatorik sorgt nämlich dafür, dass manche Wortkombinationen in häufigerer Frequenz auftauchen und **Stereotype förmlich aneinanderkleben**. So haben Forscher der Entwicklerorganisation Open AI in einer Studie herausgefunden, dass GPT-3 **weibliche Pronomina mit tendenziell sexistischen Adjektiven** wie „naughty“ (unanständig, verrucht) und „gorgeous“ (wunderschön) verknüpft, während Männern eher geschlechtsneutrale Eigenschaften wie „sympathisch“ oder „groß“ zugeschrieben werden. Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass das Sprachmodell auch bei den Weltreligionen stereotype Muster zeigt: So brachte GPT-3 den **Islam mit Worten wie „gewaltsam“ und „Terrorismus“ in Verbindung**. Ist die künstliche Intelligenz islamophob?“,

Agenda zu ChatGPT

1. Hintergründe, Entstehung und Funktionsweise
2. Aktuelle Entwicklungen und Ausblick
3. Implikationen für den Bildungsbereich
4. Fragestunde und Diskussionen



Mein Tipp für umfassendere Informationen (Vortrag 20.12.2022)



Suchen



ChatGPT in der modernen Lehre



Katharina Zweig
161 Abonnenten

Abonnieren

252



Teilen

13.417 Aufrufe vor 1 Monat

[https://www.youtube.com/watch?v= QaVNFuH6Cw](https://www.youtube.com/watch?v=QaVNFuH6Cw), Aufruf: 24.01.2023



1.09.2022: Unser neues Virtuelles Kompetenzzentrum (an der Fachhochschule Kiel) – hochschulübergreifend mit vielen Partner*innen!

„Schreiben lehren und lernen mit Künstlicher Intelligenz - Tools und Techniken für Bildung und Wissenschaft“, **Link zur Website:** <https://www.ki-schreiben-lehren-lernen.de/>

Das Ziel besteht darin, der Dynamik KI-basierter Entwicklungen im Bereich des „Natural Language Processing“ zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit und des Qualitätsanspruchs von Organisationen im Kontext von Bildung und Wissenschaft zu begegnen.

Forschung und Wissenstransfer	Stärkung des Bewusstseins für die Relevanz des KI-gestützten Schreibens in den Bereichen Bildung und Wissenschaft durch forschungsbasierte Vorträge, Publikationen und sonstige Formen des Wissenstransfers
Beratung und Dienstleistungen	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Aufklärungsarbeit und Beratungsdienstleistungen für Lehrende an deutschsprachigen Schulen und Hochschulen unter Berücksichtigung vorhandener Expert*innennetzwerke
Qualifizierungs- bzw. Schulungsangebote	Durchführung von Workshops, Weiterbildungsseminaren und Entwicklung neuer Qualifizierungsangebote und ggf. innovativer Konferenzformate Entwicklung von Best Practice-Modellen, Vorlagen, Templates mit curricularer Verankerung
Transformation	Entwicklung neuer Konzepte und Prozesse sowie Mitwirkung bei Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen der KI-induzierten Transformation unserer derzeitigen Wissenschaftskultur
Netzwerk-Aufbau und Community-Management	Aufbau einer Bildungs-Community in Form eines Expert*innen-Netzwerkes zum KI-gestützten Schreiben

■

**...und zum Abschluss:
Ihre weiteren Fragen und/oder
Anmerkungen**

